

Herrn
Bürgermeister Blome
Rathausstr. 1
31812 Bad Pyrmont

Bad Pyrmont, 17.04.2020

Politische Arbeit des Rates der Stadt Bad Pyrmont

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Blome,

wir beziehen uns auf die Hinweise des niedersächsischen Innenministeriums (MI) vom 19.03.2020 und Ihr Schreiben vom 23.03.2020.

Wir fordern Sie auf, dafür Sorge zu tragen, dass die demokratischen Prozesse der Beratung und Entscheidungsfindung im gewählten Rat der Stadt Bad Pyrmont auch unter geänderten Rahmenbedingungen so weit wie möglich den gewöhnlichen Verfahren angenähert werden.

Konkret bitten wir darum, dass

1. die Verwaltung, im Einklang mit den Hinweisen des MI, die Möglichkeiten schafft, dass die politische Arbeit des Rates der Stadt Bad Pyrmont und der Ausschüsse spätestens im Mai soweit wie möglich wieder in gewohnter Weise aufgenommen werden kann. Dazu gehört insbesondere, dass die Sitzung des Rates am 14.05.2020, aber auch andere erforderliche Sitzungen, insbesondere des Verwaltungsausschusses, des Bau- und Umweltausschusses, des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziales und des Schul- und Jugendausschusses, stattfinden können.
2. bis zur Wiederaufnahme von Sitzungen mit persönlicher Anwesenheit alle Ratsmitglieder über anstehende Umlaufbeschlüsse des VA informiert werden.
3. geprüft wird, inwieweit im Vorfeld der Umlaufbeschlüsse Diskussionen über diese Beschlüsse mittels elektronischer Konferenzen möglich sind.

Weiterhin wäre es wünschenswert, dass zukünftig in längeren Ausnahmesituationen von Anfang an ein regelmäßiger Informationsfluss zwischen Verwaltungsspitze und Ratsmitgliedern stattfindet.

Begründung:

Mit Schreiben vom 23.03.2020 haben Sie die Ratsmitglieder darüber informiert, dass es aufgrund der gegebenen Situation notwendig wird, einige Entscheidungen ohne die Durchführung von Sitzungen herbeizuführen, damit die Verwaltung weiter handlungsfähig bleibt.

Uwe Schrader
Jens Falke
Ute Michel

Telefon: 05281- 606169
Telefon: 05281- 9799045
Telefon: 05281- 6207466

uwe.schrader@webel-schrader.de
j.falke-bp@web.de
u.michel@gruene-bad-pyrmont.de

Die Erforderlichkeit dieses Verfahrens in der akuten Krisensituation wird von uns vollumfänglich geteilt und hat auch bereits zu entsprechenden Entscheidungen im Umlaufverfahren geführt.

Gleichwohl darf dies nicht dazu führen, dass die darüberhinausgehende politische Arbeit in Bad Pyrmont längerfristig zum Erliegen kommt. Zur Demokratie gehören genauso politische Beratung und öffentliche Diskussion.

Uns ist bekannt, dass das MI empfiehlt, „... *Sitzungen - auch der Ausschüsse - bis auf weiteres nur in solchen Fällen und in dem Umfang durchzuführen, wie eine zeitnahe Befassung und Entscheidung durch das Gremium zwingend notwendig ist.*“

Diese Notwendigkeit der Befassung sehen wir beispielsweise hinsichtlich der Klassenräume der Herderschule, der zu erwartenden Haushaltssituation, der anstehenden Investitionen.

Der Gesundheitsschutz kann durch die Nutzung entsprechender großer Räume (z. B. Mensa) und ggf. Begrenzung der Besucherzahl gewährleistet werden.

Uns ist bekannt, dass Beschlussfassungen aus Sitzungen via elektronischer Medien (Telefon- oder Videokonferenzen), bei denen die Mitglieder der Vertretung nicht im Rahmen einer Sitzung zusammenkommen, unwirksam sind. Gleichwohl sollte diese Möglichkeit der öffentlichen Debatte im Vorfeld von Umlaufbeschlüssen genutzt werden, wenn es nicht möglich sein sollte, ordentliche Sitzungen durchzuführen. Darüber hinaus liegt hierin auch eine Chance für eine breitere Öffentlichkeit politischer Prozesse, da Videokonferenzen – wie gewöhnliche Sitzungen – für Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht werden könnten.

Dass in akuten Krisensituationen manches „anders“ ist und nicht mehr wie gewohnt ablaufen kann, ist unbestritten. Allerdings ist es auch dann notwendig, nach den ersten schnellen Entscheidungen einen routinemäßigen Informationsfluss und bei längerem Anhalten einigermaßen „normale“ Abläufe sicherzustellen.

Grundsätzlich gilt: Demokratie ist systemrelevant!
Dies gilt für uns als Kommune ebenso wie für Bundes- und Landesebene.

Die Ansprechpartner für dieses Thema sind die Sprecher der Gruppe 17.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Schrader

Jens Falke

Ute Michel

Uwe Schrader
Jens Falke
Ute Michel

Telefon: 05281- 606169
Telefon: 05281- 9799045
Telefon: 05281- 6207466

uwe.schrader@webel-schrader.de
j.falke-bp@web.de
u.michel@gruene-bad-pyrmont.de